
Historische Putze und Putztechniken: Grundlagen

In diesem Seminar werden Kenntnisse und Fertigkeiten zum Thema Konservierung, Restaurierung und Rekonstruktion historischer Putze vermittelt.

Im Mittelpunkt hierbei stehen die besonderen Anforderungen, die an Verputze an historischen Gebäuden aus technischer und gestalterischer Sicht gestellt werden. Diese unterscheiden sich zum Teil gravierend von modernen Putzsystemen durch die Wirkungsweisen mit den unterschiedlichen Wandbeständen (Naturstein, Ziegel, Fachwerk), durch die verwendeten Materialien und Technologien sowie durch die Putzaufbauten.

Das Seminar ist Bestandteil der Fortbildung „Master Professional für Restaurierung im Maurerhandwerk“ und „Maurer/in für Restaurierungsarbeiten“, richtet sich aber auch an alle interessierten Handwerker/innen, und Teilnehmer aus Planungs- und Sachverständigenberufen.

Montag, 24.06.24 - Mittwoch, 26.06.24

Seminarinhalte

- Funktionsweisen unterschiedlicher historischer Putze
- Vorstellung und Differenzierung unterschiedlicher Putze und Systeme in Art, Material und Technologie im Zusammenspiel mit dem Untergrund und jeweiligen Besanspruchungen
- Grundstoffe zur Herstellung
- Entwicklung von Putzen und Ergänzungstechnologien
- Applikationsproben unterschiedlicher Baustellenmischungen
- regionale Besonderheiten
- Nachstellung von Putzmörteln
- Ergänzung, Instandsetzung, Konservierung



Für die Werkstatt sind mitzubringen

- Arbeitsbekleidung
- Arbeitsschutzschuhe S3
- Schutzbrille
- Handschuhe
- Hautcreme
- Putzwerkzeug, falls vorhanden

Seminarleitung

Kay Neuling, Restaurator im Maurerhandwerk, Jemgum

Seminargebühr

490- Euro // 3 Tage //
inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Übungsmaterial

Seminarzeiten

Montag	08.15 - 17.00 Uhr
Dienstag	08.15 - 17.00 Uhr
Mittwoch	08.15 - 17.00 Uhr

Anmeldung/Seminarort

Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de



Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de

Der ideale Ort zum Lernen

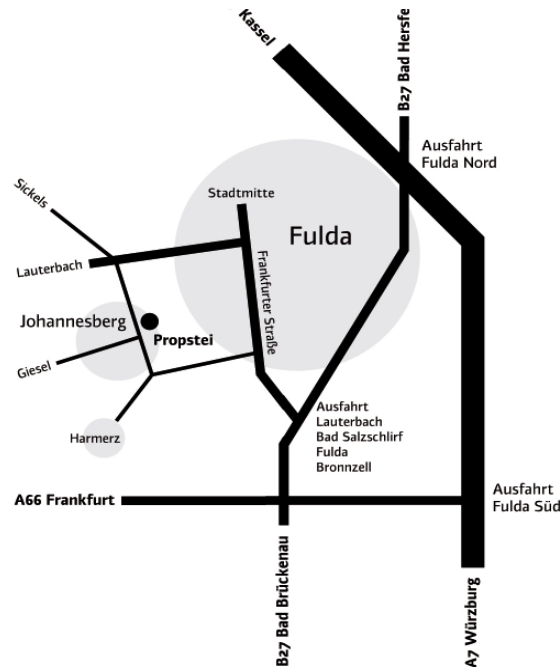
Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Hrabanus Maurus gegründete Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. In der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen (1715 - 1753) erfolgte die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen.

Unser neues Foyer lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anfahrt



Navigation

Ort: Fulda
Straße: Propsteischloss 2

Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 7 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg.

Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>

Historische Putze und Putztechniken: Grundlagen

Montag, 24. Juni 2024 -
Mittwoch, 26. Juni 2024



Praxisseminar
für Handwerker/innen aller Gewerke und
Teilnehmer/innen aus Planungs- und
Sachverständigenberufen